

Übersetzung Choosing wisely COVID- 19

Die COVID-19 Pandemie stellt weltweit eine beispiellose Herausforderung für die Kapazitäten der Gesundheitssysteme dar. Der sinnvolle Einsatz von limitierten Ressourcen ist entscheidend.

Diese Liste wurde erstellt, um Bewusstsein dafür zu schaffen, limitierte Ressourcen gut einzusetzen.

Letztes Update am 21.September 2020

COVID-19 Empfehlungen für die Allgemeinheit:

1. Halten Sie einen sicheren Abstand von Ihren Mitmenschen (1 Meter) und folgen Sie den lokalen Richtlinien Ihres Gesundheitsministeriums.

Abstand halten und Händewaschen sind die effektivsten Maßnahmen um COVID-19 einzudämmen. Vermeiden Sie Menschenansammlungen, und nicht notwendige Reisen in Risiko-Gebiete. Je weniger sich die Erkrankung ausbreitet, desto mehr wird der Druck auf das Gesundheitssystem reduziert.

2. Suchen Sie Krankenhäuser oder Ordinationen nicht für Routineuntersuchungen (wie zum Beispiel Vorsorgeuntersuchungen, Routine-Labor) oder für nicht dringend notwendige medizinische Hilfe auf. Sollte es dennoch notwendig sein, rufen Sie vorher an.

Krankenhäuser bzw. Ordinationen zu meiden, reduziert das Risiko einer Ansteckung für das medizinische Personal. Spitäler sowie Arztpraxen legen fest, welche medizinische Leistungen weiterhin angeboten werden und welche Termine verschoben werden können. Medizinische Routine-Untersuchungen sind zum Beispiel nicht dringlich, wenn die Person weder Symptome noch Risikofaktoren aufweist. Andere können hingegen nicht aufgeschoben werden. Sind Sie davon betroffen, ist es ratsam mit Ihrem betreuenden Arzt oder Ihrer Ärztin bzw. Ambulanz Kontakt aufzunehmen. Zunehmend wird in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit der telefonischen oder videotelefonischen Beratung angeboten.

3. Sollten Sie milde COVID-19 Symptome aufweisen, suchen Sie keine Notaufnahme auf. Rufen Sie Ihren Hausarzt oder Ihre Hausärztin an um das weitere Vorgehen zu besprechen. Sollten diese oder eine Vertretung nicht erreichbar sein, wählen Sie die Corona-Hotline 1450.

Personen mit milder COVID-19 Symptomatik sollten nicht zum Testen in die Notaufnahme gehen. Online Hilfen zur Selbstbewertung und die offizielle Hotline können Sie dabei unterstützen, wie Sie weitere medizinische Betreuung – falls notwendig – in Anspruch nehmen können. Vermeiden von unnötigen Anrufen unter den Notfallnummern (144 oder 112) und von Aufsuchen von Notaufnahmen hilft besonders gefährdete PatientInnen in der Notaufnahme zu schützen, und ebenso das medizinische Personal.

4. Seien Sie kritisch gegenüber ungeprüften Produkten, die angeboten werden, um COVID-19 vorzubeugen bzw. zu behandeln.

Aktuell sind keine Impfung, Medikamente oder Naturprodukte bekannt, die Sie vor COVID-19 schützen oder die Erkrankung behandeln können. Nicht zugelassene Produkte können Ihre Gesundheit gefährden. Wichtig: Antibiotika wirken nicht gegen virale Infektionen wie COVID-19.

COVID-19 Empfehlungen für KlinikerInnen:

5. Bieten Sie PatientInnen keine unbedingt notwendigen Dienste persönlich an, wenn virtuelle Tools wie Telefon- oder Online-Visiten möglich sind. Verschieben Sie nach Möglichkeit nicht essenzielle Versorgungen und Laboruntersuchungen.

Virtuelle Versorgung kann die Bedürfnisse der PatientInnen oft auf sichere Weise erfüllen. Darüber hinaus kann das Verschieben nicht notwendiger Behandlungen oder Labortests die Kapazität für kranke PatientInnen freigeben. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, die Kontinuität der Versorgung von PatientInnen mit chronischen Erkrankungen aufrechtzuerhalten.

6. Schicken Sie gebrechliche BewohnerInnen eines Pflegeheims nicht ins Krankenhaus. Es sei denn, die medizinischen Leistungen bzw. die Versorgung können vor Ort nicht gewährleistet werden.

Eine Transferierung älter PatientInnen in ein Krankenhaus könnte deren Risiko für COVID-19 erhöhen. Darüber hinaus sind ältere bzw. gebrechliche PatientInnen im Krankenhaus einem erhöhten Risiko von nosokomialen Infektionen, Nebenwirkungen von Medikamenten, Schlafstörungen und einem Muskelabbau durch Bettlägerigkeit ausgesetzt. Sollte ein Transfer notwendig sein, geben Sie dem Krankenhaus klare Anweisungen zu den erweiterten Pflegebedürfnissen des PatientInnen.

7. Die Erhaltung der Versorgung mit Bluttransfusionen während der COVID-19 Pandemie ist entscheidend.

Viele Empfehlungen von internationalen Choosing Wisely Initiativen weisen darauf hin, dass Erythrozytenkonzentrate zu oft verabreicht werden. Bei PatientInnen ohne Blutverlust wird die Gabe von einer Bluttransfusion empfohlen, wenn das Hämoglobin niedriger als 7-8 g/dl beträgt. Geben Sie jeweils eine Blutkonserve und überdenken Sie den Bedarf von weiteren.

8. Verschreiben Sie keine unerprobten Therapien für COVID-19 PatientInnen, außer im Rahmen einer zugelassenen klinischen Studie.

Es gibt unter Klinikerinnen und Klinikern keinen formellen Konsensus hinsichtlich der Behandlung von COVID-19. Die Entwicklung der Evidenz befindet sich derzeit in einem ständigen Wandel. Vor einer Anwendung muss durch Studien gesichert sein, dass ein Medikament den Gesundheitszustand von an COVID-19 erkrankten Personen verbessern kann. Wirkt eine Behandlung nicht, setzt man PatientInnen trotzdem dem Risiko von unerwünschten Nebenwirkungen aus.

Was ist die Choosing Wisely Kampagne?

Choosing Wisely® wurde erstmals 2012 von der ABIM in den USA ins Leben gerufen. Heute ist es eine globale Bewegung mit Kampagnen in über 20 Ländern, auf fünf Kontinenten. Die Initiativen von Choosing Wisely arbeiten auf der ganzen Welt mit nationalen medizinischen Fachgesellschaften zusammen.

Gemeinsam werden evidenzbasierte Listen mit Tests oder Behandlungen erstellt, die in Frage gestellt werden sollte – von Kliniker und PatientInnen In Österreich gibt es seit 2017 die Initiative „Gemeinsam gut entscheiden – Choosing Wisely Austria“.

Wie wurde diese Liste erstellt?

Aufgrund der aktuellen Situation durch COVID-19 wurde eine Liste potenzieller Empfehlungen zusammengestellt. Ein Entwurf potenzieller Punkte wurde von Mitgliedern von Choosing Wisely Kanada unter Einbeziehung von KlinikerInnen aus verschiedenen Fachgebieten, PatientInnen-Beratern und 24 Choosing Wisely Initiativen aus anderen Ländern entwickelt. Anschließend wurde eine Umfrage mit der vollständigen Liste der Empfehlungen an 293 medizinische Fachgesellschaften, den Leitern von Choosing Wisely Kanada und an alle Choosing Wisely Initiativen weltweit geschickt. Die Rückmeldungsrate der Umfrage betrug in 4 Tagen 55%. Alle Aussagen erhielten eine Zustimmung von 83%-98%. Anregungen und Vorschläge wurden eingearbeitet.

Diese Liste wurde als Informationsquelle entwickelt und sollte nicht als Ersatz für medizinische Beratung oder Behandlung verwendet werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister oder die örtliche Gesundheitsbehörde, bevor Sie Entscheidungen über die Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit COVID-19 treffen. Eine Aktualisierung erfolgt, sobald neue Evidenz zur COVID-19 Pandemie vorliegt (<https://choosingwiselycanada.org/covid-19/>)

Mehr Informationen – allgemeine Empfehlungen:

AGES – Coronavirus; <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Lageübersicht Österreich: <https://info.gesundheitsministerium.at/>

Coronavirus: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege, und Konsumentenschutz, [https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-\(2019-nCov\).html](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html)

Öffentliches Gesundheitsportal Österreich: <https://www.gesundheit.gv.at/>

Coronavirus: Mythen und Fakten: <https://www.medizin-transparent.at/coronavirus-fakten>

Informationen aus Deutschland: <https://www.gesundheitsinformation.de/wie-finde-ich-gute-informationen-zum-coronavirus.3535.de.html>

Podcast von NDR-Info: <https://www.ndr.de/nachrichten/info/podcast4684.html>

Quellenangaben– Empfehlungen für die Klinik:

World Health Organization: Coronavirus Disease (COVID-19) Advice for the Public; <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public>

Centers for Disease Control and Prevention: What To Do if You Are Sick

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/if-you-are-sick/steps-when-sick.html>

BMJ: COVID-19: A Remote Assessment in Primary Care; <https://www.bmj.com/content/368/bmj.m1182>

Prem K, Liu Y, Russell T, et al. Lancet Public Health 2020. The Effect of Control Strategies to Reduce Social Mixing on Outcomes of the COVID-19 Epidemic in Wuhan China: a modelling study,

[https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667\(20\)30073-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667(20)30073-6/fulltext)

World Health Organization: Operational Guidance for Maintaining Essential Health Services During an Outbreak <https://www.who.int/publications-detail/covid-19-operational-guidance-for-maintaining-essential-health-services-during-an-outbreak>

Shepperd S, Iliffe S, Doll H, et al. Cochrane Systematic Review. Admission Avoidance Hospital at Home <https://europepmc.org/article/PMC/4033791>

World Health Organization: Infection Prevention and Control guidance for Long-Term Care Facilities in the Context of COVID-19 https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/331508/WHO-2019-nCoV-IPC_long_term_care-2020.1-eng.pdf

Choosing Wisely Canada: Why Give Two When One Will Do Transfusion Toolkit

https://choosingwiselycanada.org/wp-content/uploads/2017/07/CWC_Transfusion_Toolkit_v1.2_2017-07-12.pdf

Pagano M, Hess J, Tsang H, et al. Transfusion. Prepare to Adapt: Blood Supply and Transfusion Support During the First 2 Weeks of the 2019 Novel Coronavirus (COVID-19) Pandemic Affecting Washington State. PMID: 32198754 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/32198754>

Canadian Frailty Network: End-of-Life Care (EOL)/Advance Care Planning (ACP); <https://www.cfn-nce.ca/research/our-research/our-portfolio-by-theme/improved-end-of-life-care-eol-advance-care-planning-acp/>

Kalil A. JAMA. Treating COVID-19—Off-Label Drug Use, Compassionate Use, and Randomized Clinical Trials During Pandemics <https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2763802>

Cunningham A, Goh H, Koh D. Critical Care. Treatment of COVID-19: Old Tricks for New Challenges. PMID: 32178711 <https://ccforum.biomedcentral.com/articles/10.1186/s13054-020-2818-6>